

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
am 22. Mai 2017 im Sitzungssaal des Rathauses (36. Sitzung)**

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 19.20 Uhr

Anwesend waren:

a) als Vorsitzender:

Herr Erster Stadtrat Karschnick

b) als stimmberechtigte Mitglieder:

Herr Stv. Rehse

Herr Stv. Panitzki

Frau Stv. Rübenkamp

Herr Stv. Schulz

c) als nicht stimmberechtigte Mitglieder:

Herr Bürgermeister Müller

Herr Stv. Dr. Baecker

d) von der Stadtvertretung:

Herr Bürgervorsteher Grönwald

Frau Stv. Kowoll

Herr Stv. Meyer

Herr Stv. Rübenhofer (bis 18.50 Uhr, einschließlich TOP 10)

Frau Stv. Teegen

e) von der Verwaltung:

Frau Buß

Frau Dost

Frau Hamer

Herr Pfündl

Herr Maurer

Herr Schütt

Herr Rieck zugleich als Protokollführer

f) von den Heiligenhafener Verkehrsbetrieben:

Herr Geschäftsführer Wohnrade bis einschl. TOP 11

g) Pressevertreter: 2

h) Zuhörer/innen: 22

Tagesordnung:

A) ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Einwendungen gegen die Niederschrift
5. Bericht des Bürgermeisters aus dem Aufsichtsrat der HVB Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG - Berichterstattung durch die Geschäftsführung der HVB
6. Berichte über die Durchführung von Beschlüssen des Haupt- und Finanzausschusses und der Stadtvertretung durch den Bürgermeister (Ausführungsberichte)
7. Regelberichte der Fachbereiche
8. Unterrichtung des Haupt- und Finanzausschusses durch den Bürgermeister
9. Koordinierung der Ausschussarbeit
10. Antrag der Stv. Grönwald, Panitzki, Rübenhofer, Rehse und Kowoli; hier: Antrag auf touristische, wirtschaftliche und städtebauliche Attraktivierung der Innenstadt Heiligenhafen
11. Anfragen und Verschiedenes

B) NICHTÖFFENTLICHER TEIL:

12. Nichtöffentliche Mitteilungen des Bürgermeisters
13. Personalangelegenheiten

C) ÖFFENTLICHER TEIL:

14. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Zu TOP 1 Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellte fest, dass fünf stimmberechtigte Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses anwesend sind und dieser somit beschlussfähig ist.

Zu TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende teilte mit, dass für die Tagesordnungspunkte 12 und 13 Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit in Sinne von § 35 Abs. 1 Satz 2 GO vorliegen und beantragte diese Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	5
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung: Die erforderliche Mehrheit von 2/3 der anwesenden Mitglieder des Haupt- und Finanzausschuss wurde hinsichtlich der Nichtöffentlichkeit erreicht.

Der Vorsitzende teilte mit, dass der Geschäftsführer der Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG zu dem TOP 5 als Sachkundiger nach § 16 a GO gehört werden kann und bat um Beschlussfassung zur Anhörung des Sachverständigen.

Beschluss:

Der Geschäftsführer der Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG wird als Sachkundiger nach § 16 a GO angehört.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Im Anschluss ließ der Vorsitzende über die veränderte Tagesordnung insgesamt wie folgt abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Zu TOP 3 **Einwohnerfragestunde**

Fragen aus der Einwohnerschaft hinsichtlich des Erhalts einer schriftlichen Anfrage an alle Stadtvertreter-/innen durch einen Bürger sowie Fragen zum Kommunalhafen wurden durch den Vorsitzenden und den Geschäftsführer der Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG beantwortet.

Zu TOP 4 **Einwendungen gegen die Niederschrift**

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 20.03.2017 (35. Sitzung) wurden nicht erhoben.

Zu TOP 5 **Bericht des Bürgermeisters aus dem Aufsichtsrat der HVB Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG - Berichterstattung durch die Geschäftsführung der HVB**

Herr Geschäftsführer Wohnrade berichtete über

- Fischereihafen (Bericht über die Situation Hochseeangeltourismus, weiteres Vorgehen; Neubau Kleinfischerbrücke)
- Touristische Aufwertung des Binnensee-Südufers (Bericht über den bisherigen Verlauf der Bauarbeiten)
- Reisemobilstellplatz (Bericht zum bisherigen Verlauf der Saison, Lob und Kritik)
- Tourismus-Service und Strand-Resort (Bericht zum bisherigen Verlauf der Saison; Veranstaltungen)
- Marina Heiligenhafen (Bericht über den bisherigen Verlauf der Saison; Saisonöffnung am 20.05.2017)
- Pier 15 (Bericht über die ersten Veranstaltungen, Nutzungsvereinbarung)

Zu TOP 6 **Berichte über die Durchführung von Beschlüssen des Haupt- und Finanzausschusses und der Stadtvertretung durch den Bürgermeister (Ausführungsberichte)**

6.1 **Finanzierung der Kindertagesstätten in Heiligenhafen; hier: Neugestaltung der Finanzierungsverträge mit den Trägern der Kindertagesstätten in Heiligenhafen sowie Anpassung und jährliche Dynamisierung**

Der vorgelegte Ausführungsbericht des FB 1 vom 04.05.2017 wurde zur Kenntnis genommen.

6.2 **35. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 85 für das Gebiet „Seebrücke mit umgebenden Wasserflächen einschließlich Seebrückenpromenade bis zur Straße Graswarder“**

Der vorgelegte Ausführungsbericht des FB 1 vom 04.04.2017 wurde zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 7 **Regelberichte der Fachbereiche**

7.1 **Kindertageseinrichtungen des Deutschen Kinderschutzbundes, Ortsverband Heiligenhafen; hier: Verwendungsnachweis 2016**

Der vorgelegte Regelbericht des FB 1 vom 26.04.2017 wurde zur Kenntnis genommen.

7.2 Kinderhaus BLAUER ELEFANT Heiligenhafen; hier: Verwendungsnachweis 2016

Der vorgelegte Regelbericht des FB 1 vom 28.03.2017 wurde zur Kenntnis genommen.

7.3 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2017

Der vorgelegte Regelbericht des FB 3 vom 06.04.2017 wurde zur Kenntnis genommen.

7.4 Bericht der ATS Suchtberatungsstelle Ostholstein (Nord)

Der vorgelegte Regelbericht des FB 2 vom 12.05.2017 wurde zur Kenntnis genommen.

7.5 Beschallungsanlage für den Sitzungssaal

Der vorgelegte Regelbericht des FB 1 vom 17.05.2017 wurde zur Kenntnis genommen. Es wurde sich darauf verständigt, diesen Bericht in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 19.06.2017 erneut vorzulegen, um einen Beschluss über die Anschaffung einer solchen Beschallungsanlage zu fassen.

Zu TOP 8 Unterrichtung des Haupt- und Finanzausschusses durch den Bürgermeister

Herr Bürgermeister Müller teilte mit, dass er eine schriftliche Anfrage einer Bürgerin erhalten habe und trug dieses vor. Ein Handlungsbedarf ergibt sich aus dieser Anfrage jedoch nicht.

Zu TOP 9 Koordinierung der Ausschussarbeit

Anhand der vorläufigen Tagesordnung für die Sitzung der Stadtvertretung am 20.06.2017 wurde eine Koordinierung der Ausschussarbeit vorgenommen. Ein abweichender Koordinierungsbedarf wurde nicht gesehen.

Zu TOP 10 Antrag der Stv. Grönwald, Panitzki, Rübenhofer, Rehse und Kowoll; hier: Antrag auf touristische, wirtschaftliche und städtebauliche Attraktivierung der Innenstadt Heiligenhafen

Der Vorsitzende erläuterte den Inhalt des Antrages und schilderte seine persönliche Auffassung zu diesem Antrag. Anschließend bat er um Wortmeldungen. Nach umfassenden Meinungs austausch und diversen Wortbeiträgen stellte Herr Pfündl den derzeitigen Sachstand unter Berücksichtigung der Möglichkeiten des Erhalts von Fördermitteln aus dem Programm der Städtebauförderung dar.

Im Anschluss ließ der Vorsitzende über den vorliegenden Antrag abstimmen.

Beschluss:

Es soll ein entsprechender Masterplan von der Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG entwickelt werden, da der Tourismus und die Anforderungen an die Innenstadt eng miteinander verknüpft sind. Die Verwaltung ist in diesen Prozess mit einzubinden, da aufgrund der Gemeindeordnung in Schleswig-Holstein und auch der bestehenden Kommunalverfassung die Bauleitplanung der städtebaulichen Entwicklung einer Gemeinde der öffentlichen Verwaltung der Kommune obliegt. Aufgabe der Stadtplanung ist die Erzielung einer nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung der Städte und Gemeinden sowie deren Teilgebiete. Dabei sind die sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Anforderungen miteinander in Einklang zu bringen.

Grundlage hierfür können die bereits vorliegenden Konzepte sein, es gilt nun den Tourismus hier mit einzubinden.

In der Konzeptionsphase ist die Planung durch die bereits benannten Lenkungsgruppenmitglieder, den Bauamtsleiter und den Leiter des Ordnungsamtes, sowie ein Mitglied der PmH als fachliche Kompetenz zur Vertretung der Geschäftsleute zu begleiten und die Informationen aus und in die Fraktionen weiter zu transportieren.

Es ist von allen Beteiligten ein Masterplan zu erarbeiten, in dem dann die einzelnen Maßnahmen benannt werden, ein zeitlicher Ablauf/ Umsetzung festgeschrieben und jährlich fortzuschreiben ist.

Durch die gemeinsame Zusammenarbeit soll eine Parallelplanung vermieden werden.

Der Zeitplan sowie der Umsetzungsstand der Maßnahme bzw. der Planung sollen aufgrund der besonderen Bedeutung ständiger Berichtspunkt in den Ausschüssen sein.

Die Ergebnisse sind dann in den städtischen Gremien (Stadtentwicklungsausschuss, Wirtschaftsausschuss, Haupt- und Finanzausschuss und Stadtvertretung) bis zur nächsten Sitzungsperiode im September 2017 vorzulegen.

Bereits erstellte Gutachten und Konzepte sind allen Beteiligten in der Konzeptionsphase zur Verfügung zu stellen.

Bisher gestellte Förderanträge sind im Rahmen der Erstellung des Masterplans durch die Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG weiter zu verfolgen.

Auftretende Kosten/ Aufwendungen sind zu vereinbaren und in einem Nachtragshaushalt 2017 einzustellen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	3
	Nein-Stimmen:	2
	Stimmenthaltungen:	0

Zu TOP 11 Anfragen und Verschiedenes

1. Frau Stv. Rübenkamp fragte nach dem gegenwärtigen Sachstand zur Einführung von wiederkehrenden Beiträgen in der Stadt Heiligenhafen. Frau Dost führte hierzu aus, dass für die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss ein umfassender Bericht vorgelegt werden wird.
2. Frau Stv. Rübenkamp fragte an, ob die Stadt Heiligenhafen Mittel aus dem Fördermittelprogramm zur Behebung von Sturmflutschäden angemeldet hat. Herr Bürgermeister Müller erläuterte die durch die Sturmflut entstandene Schäden und die entsprechenden angemeldeten Maßnahmen.
3. Frau Stv. Rübenkamp erkundigte sich nach dem Sachstand zur Überarbeitung des Berichtswesens, welches aufgrund neuer Rechtsvorschriften angepasst werden müsste. Herr Maurer führte hierzu aus, dass dieses Thema in Abstimmung mit dem Vorsitzenden derzeit keine Priorität genießt, aber dennoch in Kürze überarbeitet wird.
4. Herr Stv. Panitzki teilte zum Thema Sozialer Wohnungsbau mit, dass er von einem erfolgreichen „Kieler Modell“ der Wankendorfer Wohnungsbaugesellschaft gehört hätte und regte an, diese Wohnungsbaugesellschaft im Rahmen der beabsichtigten Errichtung von sozialem Wohnraum ebenfalls zu kontaktieren.
5. Herr Bürgermeister Müller teilte mit, dass der Bürgermeister aus Oldenburg in Holstein Herr Martin Voigt ein Positionspapier zum Thema Geburtshilfe in Ostholstein erarbeitet hat, welches im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung am 01.06.2017 um 16.00 Uhr im Oldenburger Rathaus übergeben werden soll. Herr Bürgermeister Müller verteilte dieses Positionspapier an alle Mitglieder des Haupt- und Finanzausschuss und bat bei Änderungs- und Ergänzungswünschen um Kontaktaufnahme mit ihm.

Zu TOP 12 Nichtöffentliche Mitteilungen des Bürgermeisters

Siehe Anlage.

Zu TOP 13 Personalangelegenheiten

Siehe Anlage.

Zu TOP 14 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit gab der Vorsitzende die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelten Themen in allgemeiner Form bekannt.

Mit einem Dank an die Anwesenden für die konstruktive Mitarbeit schloss der Vorsitzende um 19.20 Uhr die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

(Vorsitzender)



(Protokollführer)

Gesehen:



Bürgermeister

13/15.
